

REDAKTION Cube für den deutschsprachigen Raum: Holger Hübner, hueder@cube-magazine.de

REDAKTION English version: Holger Hübner, hueder@cube-magazine.de

REDAKTION Spanish version: Javier Muñoz, jmuoz@cube-magazine.de

REDAKTION Web: www.cubemagazine.com





LOGENPLÄTZE IN DEN WEINBERGEN

In Winzerhäuschen von Matteo Thun zeigt sich die Mosel naturnah

Fotos: L. Blatzek, K. Prahm, A. Scholer, M. Shourat

Ein Flusslauf, der sich in engen Schleifen durch eine malerische Hügellandschaft windet; terrasierte Weinberge an beiden Ufern, die mitunter bis in die späte Römerzeit zurückgehen; idyllische Weindörfer, steinalte Kirchen und archäologische Ausgrabungsstätten - das obere Moseltal wird nicht von ungefähr zu den schönsten Kulturlandschaften Deutschlands gezählt. Diesem Erlebnis einen angemessenen Rahmen zu verleihen - das ist das Ziel der Winzerhäuschen des KulturWeinguts Longen-Schlöder im Moseldorf Longuich wenige Kilometer nördlich von Trier. Die kleinen, einzeln oder gruppiert stehenden Refugien sowie ein zentrales, lichtdurchflutetes Gästehaus, das auch als Seminarzentrum und zur Weinverkostung dient, wurden nach Entwürfen des renommierten Mailänder Architekten Matteo Thun errichtet - aus regionalen, nachhaltigen Materialien wie Schiefergestein und Eichenholz; in einer klaren Formensprache, die die Einfachheit zum Raffinement erhebt. Alle Häuschen wurden mit einem eigenen Eingang versehen - denn „privat sein“ so der Südtiroler Architekt, „heißt frei sein!“. Das bewusst in Naturmaterialien gehaltene Interieur spielt mit roten Farbakzenten. Sicher drückt



AUSFLUGSTIPP



© Linda Hanzak



© Maurice Shovant



© Maurice Shovant

es damit auch etwas von der Haltung aus, mit der der 47-jährige Markus Longen das elterliche Weingut fortführt: In den Kellern lagern ebenso traditionelle Riesling-Steillagenweine wie innovative Weine und Winzersekte verschiedenster heimischer Rebsorten. Die insgesamt vierzehn Gästezimmer verstehen sich als Logenplätze der Ruhe und Entspannung inmitten von Weinbergen und Obstgärten. Sie sind wie geschaffen für die hohe Kunst des süßen Nichtstuns – ungezwungen, heimelig, ruhig, umgeben vom eigenen Gärtchen. Statt Großbildschirm und Heimkino



© Maurice Shovant

gibt es den malerischen Ausblick auf Weinreben und Weinberge. Ebenso versteht sich die Gastronomie des Weingutes auf frische, ehrliche Küche – Hausmannskost deluxe, die ausschließlich mit regionalen Produkten der Saison arbeitet. Und statt Laufband und Personal-Fitness-Trainer heißt es: radeln, wandern, lesen, frische Luft. Nicht zu vergessen: schlafen. Ob aktiv oder passiv – Körper und Geist werden hier mit der Natur wieder in ihre richtige Balance gebracht.

www.longen-schloeder.de